

Ziele des BELEGSCHAFTS - /eam

- bei Bayer Industry Services in Dormagen -

*Der Betriebsrat als zuverlässiger Partner für die Belegschaft !

Wir wollen:

- Betriebsratsarbeit **von, mit und für** die Belegschaft
- Dass der Mensch bei allen Entscheidungen an erster Stelle steht.
- Das Wir-Gefühl wieder stärken.
- Eine bessere und schnellere Informationspolitik
- Gemeinsam mit der Belegschaft Lösungen suchen und finden.
- Ausbau der Beschäftigung und Sicherung unserer Arbeitsplätze durch Nutzung unseres Standortes
- Mitgestaltung der Arbeitsplätze unter Einbeziehung des Wissens und der Erfahrung, der Kolleginnen und Kollegen
- Kompetente Beratung und Unterstützung, als wichtiger Ansprechpartner der Belegschaft



Ansprechpartner:

Werner Oertel

Bayer Industry Services GmbH & Co. OHG
ED-KV
Geb. M 1
41538 Dormagen

Phone: +49 2133 51 8809
Fax: +49 2133 51 5419
Mobil: +49 175 313 8809

Das BELEGSCHAFTS - /eam

- bei Bayer Industry Services in Dormagen -

Die Alternative, erstmals in Dormagen

Das Team:

Werner Oertel BIS-ED-KV

Nobert Löffler BIS-WSI-WS DOR

Kai Uwe Biegisch BIS-UD-GFS 3

Andreas Jansen BIS-WSI-WS DOR

Monika Seiffen-Buschhüter BIS-OEF-BIP

Jörg Knetsch BIS-OEF-BIP

Heinz Zorn BIS-ED-RRG

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Wer sind wir?

Wir sind Kollegen die schon länger nicht mehr mit den Gepflogenheiten des bisherigen Betriebsrates einverstanden sind. Wer etwas verändern will, muss sich bewegen, deshalb haben wir **das Belegschafts-Team** für Dormagen gegründet, hier besteht die Philosophie, verschiedene Grundeinstellungen und Meinungen in der Gruppe aufzunehmen und zu vertreten. Welches jetzt erstmals in Dormagen als Alternative zur Wahl steht.

„Wettbewerb belebt das Geschäft“

Wir sind bestrebt Betriebsratsarbeit an, für und mit der Belegschaft zu machen. Wir wollen die bisherige Strukturen aufbrechen und eine Alternative zum bisherigen Betriebsrat sein. Da wir alle mit unserem jetzigen Job zufrieden sind, können wir auch ganz unverfänglich an die Arbeit gehen. Wir sind im Glauben, dass der Meinung der Belegschaft zu wenig Gehör geschenkt wird. Daher wollen wir uns für euch einbringen und eure Meinung vertreten. Dazu gehört es auch den offenen Dialog mit der Belegschaft zu pflegen. Hierzu ist es auch unabdingbar die Belegschaft, also euch schnell und umfassend zu Informieren. Es kann nicht sein das man Monate lang auf die Folter gespannt wird, wie es weiter geht.

Nur mit euch und eurer Unterstützung können wir was verändern!

*Der Betriebsrat darf kein Geheimrat sein!

Wir wollen:

- Vor allem ein Betriebsrat im Sinne der Belegschaft
- Offenen Umgang mit Information
- **Keine** Mausechelen und **keine** geheimen Absprachen mit dem Arbeitgeber
- **Keine** Entscheidungen mit dem Arbeitgeber in Vier-Augen-Gesprächen
- Den Arbeitgeber wieder mit Sozialpolitik vertraut machen

Wir wollen einen gegenseitigen intensiven Informationsaustausch mit der Belegschaft, Vertrauensleuten und Betriebsrat. Der Betriebsrat sollte seinerseits die Belegschaft zeitnah und umfassend informieren.

Dies wollen wir erreichen durch z.B.:

- Gespräche im Betrieb
- Aushänge am „schwarzen Brett“
- Rundbriefe
- Flugblätter
- Regelmäßige Betriebs-/ Abteilungsver-sammlungen nach §43 BetrVG
- Regelmäßige Versammlungen der Vertrauensleuten mit dem Betriebsrat

Nur eine gut informierte Belegschaft kann auch mitdenken und wertvolle Ideen einbringen. Auch Betriebsräten fällt es dadurch leichter die Meinungen/Interessen der Belegschaft wahrzunehmen und zu vertreten.